



# CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Dezember 2018 – Februar 2019 | Nr. 26



**SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR!**

## **ZEITZEUGENPROJEKT**

Präsentation am 22. März  
2019

Seite 4-5

## **TAG DER BEGEGNUNG**

Am 1. Advent in der Friedens-  
kirche ab 10:00 Uhr

Seite 5

## **KONFIRMATION**

Unsere neuen Konfirman-  
dinnen und Konfirmanden

Seite 21

**TERMINE UND BEGEGNUNGEN DEZEMBER 2018 BIS FEBRUAR 2019**

WAS?	WANN?	WO? WER?
Kreis Junger Christen	Dienstags 19:30 Uhr	Konfirmandensaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 Auskunft: Melanie Drohtler mdrothle@mail.uni-mannheim.de
Krabbelgruppen	Dienstags 10:30–12:00 Uhr Freitags 9:00–10:30 Uhr	Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62
Frauengesprächskreis Seniorenadventsfeier der Gemeinde im Konfirmandensaal Bibelarbeit: Mt 2,10 – anschließend Adventsfeier bitte anmelden! Bibelarbeit: Ps 34,15 Ökumenische Bibelwoche Bibelarbeit: Röm 8,18 Länderinformation Slowenien	Di., 4. Dezember, 14:30 Uhr Di., 11. Dezember, 18:00 Uhr Di., 15. Januar, 18:00 Uhr Beginn Mo., 21. Januar, Di., 5. Februar, 18:00 Uhr Sa., 9. Februar, 9:00 Uhr	Werderplatz 6 bitte um Anmeldung unter 430 319 20 Referentin: Magdalena Steinbach Referentin: Doris Gröble siehe Seite 11 Referentin: Pfarrerin Evelyn Brusche Gemeinderaum der Methodisten bitte anmelden! Viktoriastraße Referent: Werner Diefenbacher
Engel – in Gedichten	Di., 19. Februar, 18:00 Uhr	
Hauskreis 30+	Dienstags 19:45 Uhr	Richard-Wagner-Str. 15 Fam. Gallas, Tel.: 0621-494 995-0
Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren Adventsfeier Jahreslosung Sternenkinder-Sterntaler	Mo., 10. Dezember, 15:30 Uhr Mo., 7. Januar, 15:30 Uhr Mo., 4. Februar, 15:30 Uhr	Werderplatz 6 Bitte um Anmeldung Referent: Pfarrer i. R. Jürgen Steinbach Referentin: Irms Breuer
Gemischte Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren	Mittwochs um 11:00 Uhr nur im Dezember	Alter Saal der Friedenskirche
Ökumenisches Frühstück "Besonnen in die Woche" Mit Liedern, Texten, Kaffee und Gesprächen wollen wir uns Gottes Beistand für den Alltag erbitten	jeweils 8:00–9:00 Uhr Mo., 3. und 17. Dezember Januar Winterpause Mo., 4. und 18. Februar	Werderplatz 6
Repair Café	Sa., 12. Januar, 11:00–15:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche
Ältestenkreis	Mi., 12. Dezember, 20:00 Uhr 25.–27. Januar Mi., 20. Februar, 20:00 Uhr	Ältestenklausur
SeniorenTheaterTreff	Fr., 14. Dezember, 16:00 Uhr Fr., 4. Januar, 16:00 Uhr Fr., 8. und 22. Februar, 16:00 Uhr	Bühnensaal der Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 Auskunft: 0621-430 319 20
Bibel im Gespräch am Morgen	Dezember 2018 kein Treffen Mi., 23. Januar, 10:30–12:00 Uhr Mi., 20. Februar, 10:30–12:00 Uhr	immer Werderplatz 6 Auskunft: Pfarrer i. R. Jürgen Stein- bach (über 0621-430 319 20)
Offene Christuskirche	Winterpause ab 14. Dezember	

# SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR, EIN GERECHTER UND EIN HELFER.



Die Propheten wussten es schon. Einer ist im Kommen. Einer, der die Macht hat, alles zu ändern. Die Leute konnten es nur noch nicht sehen. Damals dachten sie: Klar, nur ein König hat so viel Macht. Ein König also, der kommt. Deshalb präzisiert der Prophet Sacharia: Ein König, ja, aber ein gerechter. Und einer, der hilft. Und er setzt es ins Bild: arm ist er, dieser König, und reitet statt auf dem stolzen Ross auf einem einfachen Esel.

Die Zisterzienserinnen in Marienbrunn wussten es auch schon. Um das Jahr 1300 haben sie, gesponsort durch „die ehrwürdige und fromme Jungfrau Gysela de Kerzenbroeck“ ein wunderbares Buch geschrieben, illuminiert, mit Noten versehen, paginiert und mit goldenen Buchstaben und wunderschönen Bildern dekoriert: den Codex Gisle, ein sogenanntes Graduale – ein Buch also, in dem die gottesdienstlichen Gesänge des Konvents aufgezeichnet waren. Kunstvollst haben sie auf der Seite eins die Verkündigung dieses Königs durch die Propheten dargestellt. Im unteren Teil des Zierbuchstabens A stehen sie, Spruchbänder tragen ihre Botschaft nach oben, verbinden sie mit dem angekündigten König. Aber was ist das, im oberen Teil des A? Kein König. Kein Esel. Ein Lamm. Die Zisterzienserinnen in Marienbrunn wussten es eben so: Gekommen ist Jesus, der Christus, das Lamm Gottes. – Soll das die Erfüllung der prophetischen Verheißung des kommenden Königs sein? Ein Lamm? Das ist doch keiner, der die Macht hat, alles zu ändern. Ein Lamm: das ist ein Opfer!

Wir Heutigen wissen es doch eigentlich auch. Wir können es nur immer noch nicht verstehen. Wenn heute einer kommt, der großspurig behauptet: Ich räume auf, ich mache alles anders, ich mache wen auch immer wieder groß, dann bekommt so einer leider immer mehr Zuspruch. Und deshalb auch immer mehr Macht.

Manchmal denke ich, wir haben es schon ganz vergessen, was die Propheten wussten, was die Zisterzienser-

innen wussten, was wir doch eigentlich auch einmal wussten. Die Macht, die Veränderung der Umstände: sie ist ganz anders gekommen. Zukunft hatte nicht der typische König, der römische Kaiser, der deutsche Diktator. Zukunft hatte und hat der, der arm, auf einem Esel kommt. Zukunft hatte und hat der, der sich als Lamm Gottes für andere aufgeopfert hat. Zukunft hatte und hat Jesus, der Christus.

Die Adventszeit hat begonnen. Wir richten uns neu ein auf den, der kommt: ein Gerechter und ein Helfer. Kein Selbstgerechter. Keiner der spaltet und Hass sät. Sondern einer, der verbindet und heilt. Der Bedürfnisse wahrnimmt und erfüllt. Persönliche und politische. Geistliche und leibliche.

Freue dich, Mensch, und juble laut: Zukunft hat der Kommende. Die Propheten wussten es, die Christinnen und Christen aller Tage wussten es. Wir müssen es nur noch sehen lernen.

Eine erfüllte Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das kommende Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Stefan Scholpp*

**Titelbild:** Der Codex Gisle, Seite 1, Zierinitiale A: Ankündigung des Lammes Gottes durch die Propheten (Introitus am ersten Advent). © Nach der Faksimile-Edition aus dem Quaternio Verlag Luzern / [www.quaternio.ch](http://www.quaternio.ch)



*Mannheim 1945  
Blick über die Innenstadt Mannheims nach  
der Zerstörung im 2. Weltkrieg.  
Rechts im Hintergrund die Christuskirche.*

## **DAS ZEITZEUGENPROJEKT GEHT IN DIE ZIELGERADE**

*voraussichtliche Fertigstellung im Februar 2019 / Präsentation am 22. März 2019*

Mehr als 60 Zeitzeugenberichte liegen bereits vor, die letzten werden in diesen Tagen an mich geschickt. Es sind großartige persönliche Zeugnisse von dem, was Kindern und Jugendlichen im Zweiten Weltkrieg und danach zugemutet wurde und wie sie es bewältigt haben. In den meisten Texten wird darüber hinaus deutlich, welche ungeheure physische und psychische Last vor allem auf den Frauen ruhte: Sorge um ihre Männer im Krieg, Trauer um die Gefallenen, Beschaffung von Nahrung für die Kinder, Entsetzliches auf der Flucht, Neuanfang in einer neuen Region, wo man sie nicht haben wollte ... Viele Texte atmen aber auch den Geist der Hoffnung auf Frieden und – besonders in der amerikanischen Besatzungszone – das Gespür dafür, dass mit demokratischen Strukturen sich viel ändern und späteren Generationen dadurch viel erspart werden würde.

Mittlerweile laufen die Kontakte mit dem Mannheimer Verlag Waldkirch auf Hochtouren: Vorbereitung der Druckfassung, in die die Fotos eingefügt werden müssen, Überlegungen zum Cover usw. Das Buch wird Ende Februar fertig sein. Um nicht in die Faschingszeit zu geraten, haben wir uns entschlossen, es am 22. März 2019 zusammen mit allen Zeitzeugen deren Familien und Freunden, den Gemeindegliedern der ChristusFriedenGemeinde und einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Natürlich kann man dann das Buch auch kaufen! Anschließend soll in den Konfirmandensälen gefeiert werden. Freuen Sie sich auf das Werk und merken Sie sich den Termin vor.



*Dr. Brigitte Hohlfeld*

## **KEKSE UND KUCHEN FÜR DIE FRIEDENSKIRCHE**

Nach dem Gottesdienst in der Friedenskirche wird's gesellig. Dann gibt es nämlich Kaffee und .... na, ja.....gekaufte Kekse. Da gibt es leckere, ohne Frage. Aber viele sind einfach langweilig. Das Kirchenkaffee würde geradezu in eine andere Dimension katapultiert, wenn es da etwas Selbstgemachtes gäbe: Kuchen, Kekse, Muffins – ganz egal.

Wenn Sie Lust haben, Kuchen zu backen, um das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst zu einem Event zu machen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich ansprechen. Sie wären zu nichts verpflichtet. Immer nur dann, wenn es Ihnen passt.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## SIEHE, ICH SENDE EINEN ENGEL VOR DIR HER

*Tag der Begegnung in der Friedenskirche*

*am 1. Advent / 2. Dezember 2018*

**10:00 Uhr:** gemeinsamer ökumenisch-interkultureller Gottesdienst unter Mitwirkung der Evangelisch-koreanischen Agapegemeinde, der Äthiopischen Gemeinde, der Kamerunischen Gemeinde, dem Kreisverband der Siebenbürgersachsen e.V. und der Ungarisch-reformierten Gemeinde in Deutschland.

**11:30 Uhr:** internationales Mittagessen mit Gelegenheit zum Klönen und Kennenlernen. Den interkulturellen Gottesdienst im September in der Friedenskirche haben wir dafür genutzt, unseren Dank und unsere Schwierigkeiten im täglichen Miteinander zu teilen. Im Advent bereiten wir uns gemeinsam auf die Ankunft Jesu vor.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders, weil unsere interkulturelle Gemeinschaft größer geworden ist. Pastor Lajos Ráksi wurde vom Bund der ungarisch sprechenden Protestanten in Deutschland damit beauftragt, in Mannheim eine Gemeinde aufzubauen. Der eine oder die andere kennt ihn, weil er schon des öfteren in Gottesdiensten für Große und Kleine und auch bei interkulturellen Gottesdiensten mitgewirkt hat. Unser interkulturelles und ökumenisches Wachsen wollen wir feiern! Zum Lob unseres Schöpfers, als Impuls für unsere Gesellschaft und aus Freude am beglückenden Miteinander. Feiern Sie mit!

*Ihre Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

*am 13. Januar 2019 um 11:15 Uhr*

*Christuskirche Konfirmandensäle*

Wie in jedem Jahr wird auch 2019 ein Gemeindeglied für sein Engagement geehrt. Zuletzt wurde Michael Wegner für sein Engagement im Rahmen des Projekts „Mannheimer Bibel“ gewürdigt.

Im Lauf dieses Jahres waren viele Menschen bei uns aktiv. Der Ältestenkreis muss wieder eine schwere Entscheidung treffen. Welche? Das wird natürlich noch nicht verraten.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*



## MENSCHEN AUS UNSERER GEMEINDE

### Teamrat Ghebremikael Kidane

Teamrat Ghebremikael Kidane ist Mitglied der äthiopischen Maranatha Gemeinde in der Friedenskirche und neuerdings Stipendiat von "Brot für die Welt". Wir gratulieren!



**Stefanie Tremmel (ST):** Hat Ihr Vorname eine Bedeutung?

**Teamrat Ghebremikael Kidane (TGK):** Ja, Teamrat bedeutet "Wunder".

**ST:** Darf ich nach Ihrem Alter fragen?

**TGK:** Ich bin schon 35 Jahre alt.

**ST:** Seit wann sind Sie in Deutschland?

**TGK:** In Deutschland bin ich seit dem Dezember 2016.

**ST:** Wie war Ihre Schulausbildung in Eritrea und wie ging es danach weiter?

**TGK:** Als Kind träumte ich davon, Astrophysik zu studieren. Ich war auf der Highschool bis zur 11. Klasse. Die 12. Klasse absolvieren in Eritrea alle (Frauen und Männer) im "National Service" und danach bekommt man dann das "High-School-Zertifikat". 2005 musste ich mit 22 Jahren das Land wegen religiöser Verfolgung verlassen. Ich war in Italien, Norwegen und 2016 ging ich dann nach Deutschland. In den europäischen Ländern hat uns die Kirche geholfen.

**ST:** Haben Sie Geschwister?

**TGK:** Einige sind in Eritrea geblieben andere gingen ins Ausland.

**ST:** Und Ihre Eltern?

**TGK:** Meine Eltern leben nicht mehr.

**ST:** Lebten Sie auf dem Dorf oder in der Stadt?

**TGK:** Ich lebte in Asmara, der Hauptstadt meines Landes.

**ST:** Anlaß unseres Gesprächs ist, dass Sie ein Stipendium von "Brot für die Welt" bekommen haben. Wie kam es dazu?

**TGK:** Ich arbeitete bei der Landeserstaufnahmeeinrichtung" (LEA) in Mannheim. Für jeden nach Baden-Württemberg kommenden Geflüchteten ist die LEA die erste Station. In den Erstaufnahmeeinrichtungen verbleiben die Menschen nur für einige Wochen. Sie werden, nachdem sie registriert sind und einen Antrag auf Asyl gestellt haben, den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg zugewiesen. Durch meine ehrenamtliche Übersetzungstätigkeit in der Flüchtlingsunterkunft habe ich mein Interesse an einem Theologiestudium bekundet und die Beraterin für Flüchtlinge und Stefan Hauschild, der in der LEA arbeitet, machten mich auf die Stipendien der Organisation "Brot für die Welt" aufmerksam.

**ST:** Wie kam der Kontakt zu Dr. Maibritt Gustrau zustande?

**TGK:** Seit vier bis sechs Jahren versammelt sich jeden Samstag die Äthiopische Gemeinde in der Friedenskirche. Seit ich nach Mannheim gekommen bin, bin ich ein aktives Mitglied der äthiopischen Gemeinde und leite zur Zeit den Bibelkreis in Mannheim und in Ludwigs-hafen. Unsere Gemeinde engagiert sich für den interkulturellen und ökumenischen Gottesdienst in der Friedenskirche, zusammen mit den deutschen, koreanischen und kamerunischen Gemeinden.

**ST:** Und Fr. Dr. Gustrau hat Ihnen ein Empfehlungsschreiben für die Beantragung des Stipendiums mitgegeben?

**TGK:** Genau. Ich bin sehr dankbar für ihre uneingeschränkte Hilfe. Das Empfehlungsschreiben war für mich sehr wichtig. Für die Beantragung braucht man die Unterlagen der Schulausbildung, die eigene Flüchtlingsgeschichte und eine Erklärung warum man Theologie studieren möchte. Ich bin 35 Jahre alt und die Chance zum Studium wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Gott sei Dank kam der positive Bescheid für das Stipendium Anfang Oktober.

**ST:** Möchte Sie gerne ab dem Sommersemester in Heidelberg studieren?

**TGK:** Ja, ich wohne momentan in Dossenheim und befinde mich z. Zt. im Bewerbungsstress um den Studienplatz. Das Stipendium trägt die Kosten für das Studium, für Bücher und Lehrmaterial bekommt man ein Extrageld pro Jahr. Ich hoffe mit meiner Immatrikulationsbescheinigung ein Zimmer in einem der Wohnheime zu finden.

**ST:** Möchten Sie nach dem Studium im Lehramt oder als Pfarrer arbeiten?

**TGK:** Ich würde gerne nach dem Bachelorstudiengang als Pfarrer arbeiten.

**ST:** Sie haben sehr schnell Deutsch gelernt, wie ging das vor sich?

**TGK:** Ich habe mich in der Schule sehr für Mathematik, Physik und Sprachen interessiert. Ich spreche insgesamt 7 Sprachen: Tigrinya und Amharisch, sowie Englisch und Deutsch. Ausserdem Italienisch, ich liebe die italienische Küche. Norwegisch und Dänisch spreche ich auch gut.

**ST:** Welche Hobbies haben Sie?



### **STAAT ERITREA** (nach: Wikipedia)

Amtssprache: Tigrinya und Arabisch;

Hauptstadt: Asmara (Asmära)

Staatsform: Republik

Regierungssystem: Präsidiales Einparteiensystem (Übergangsregierung seit 1993)

Fläche: 121.100 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl: 5,1 Millionen (Quelle: UN World Population Prospects, 2017)

Eritrea ist ein Staat im nordöstlichen Afrika. Er grenzt im Nordwesten an den Sudan, im Süden an Äthiopien, im Südosten an Dschibuti und im Nordosten an das Rote Meer. Ein Viertel der knapp 6 Millionen Einwohner (2016) zählenden Bevölkerung Eritreas konzentriert sich auf die Hauptstadtregion von Asmara. Nach dreißigjährigem Unabhängigkeitskrieg wurde Eritrea 1993 erstmals seit 1961 wieder von Äthiopien unabhängig. Im 21. Jahrhundert hat das Land eine der Form nach republikanische Verfassung und wird seit der Unabhängigkeit politisch von der autoritären Volksfront für Demokratie und Gerechtigkeit regiert. Auch wenn von offizieller Seite bekräftigt wird, dass man sich für ein Parteiengesetz einsetze, sind diese Behauptungen eher

**TGK:** Eine meiner Aufgaben, die ich sehr gerne wahrnehme, ist die Leitung des Bibelkreises in Amharisch und Tigrinya. Ausserdem laufe ich sehr gerne, lese viel, liebe Sprachen und bin kulturell sehr interessiert.

**ST:** Was habe ich vergessen zu fragen, was möchten Sie gerne anmerken?

**TGK:** Ich bin den Menschen und der Regierung Deutschlands sehr dankbar für die großzügige Hilfe, um Flüchtlinge, wie mich, aufzunehmen und uns die Möglichkeit zu geben, hier zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Ich bin sehr engagiert, die Jugend zu erreichen und mit meinem theologischen Wissen in der Zukunft, nach meinem Studium, einen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten. Möge Gott Deutschland und seine Menschen segnen.

**ST:** Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg im Studium!

**TGK:** Ich bedanke mich sehr für die Einladung zum Gespräch.

kritisch zu sehen. Neben der PFDJ gibt es noch eine Reihe anderer politischer Parteien im Lande, die aber alle nicht zu Wahlen zugelassen und damit quasi illegal sind.

In den letzten Jahren kam es zur systematischen Verfolgung nicht anerkannter christlicher Minderheiten durch die Regierung, weil diese nicht den ideologischen Paradigmen der Regierungsseite entsprechen.

**Brot für die Welt:** [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Brot für die Welt (BfdW) ist ein Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland. Die Stiftung leistet Hilfe zur Selbsthilfe für die Arbeit von kirchlichen, kirchennahen und säkularen Partnerorganisationen. Die Organisation unterstützt mehr als 1300 Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

**Brot für die Welt: Stipendien**

Brot für die Welt fördert die akademische sowie berufsbezogene Ausbildung von jungen Frauen und Männern in Deutschland und Übersee. Dabei werden Vorhaben unterstützt, die zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung beitragen.



*Kantatengottesdienste in Mannheimer Kirchen  
mit Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750).*

## BACHKANTATE BIBELWORT

*Kantatengottesdienste in Mannheimer Kirchen mit Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)*

*Noch bis zum 26. Dezember 2018 - Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei*

Die 200 erhaltenen geistlichen Kantaten von Johann Sebastian Bach gelten als das bedeutendste Repertoire der geistlichen Musik überhaupt. Ihre Vielfältigkeit, Qualität und Quantität ziehen bis heute Musizierende und Hörer magisch an und scheinen schier unergründliche Geheimnisse zu bergen. Sie gelten gemeinhin als Essenz und künstlerisches Pendant zur lutherischen Theologie, ihre Auslegung der Bibel setzte Maßstäbe, sodass Bach zuweilen als „Fünfter Evangelist“ bezeichnet wurde.

In der Mannheimer Reihe „Bachkantate – Bibelwort“ erklingt am 2. Dezember in der Christuskirche die Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61. Es wirken mit: Cornelia Samuelis, Sopran / Lena Sutor-Wernich, Alt / Sebastian Hübner, Tenor / Michael Roman, Bass / Kammerchor Mannheim / Barockorchester l'arpa festante Die Predigt hält Pfarrer Stefan Scholpp.

*Johannes Michel*



## KANTOREI AN DER CHRISTUSKIRCHE LÄDT EIN

*Wenn Sie singen wie Pavarotti, dann empfehlen wir Sie weiter, wenn n i c h t, dann kommen Sie zu u n s !*

**WOHIN?** Zur KANTOREI an der Christuskirche, ein Chor für jung und alt, für Frischlinge und alte Hasen, für alle, die schon immer gerne sangen oder singen wollen, also: für Chor-Neulinge ebenso wie für erfahrene Sänger.

**WANN?** Jeden Dienstag, von 18:00 bis 19:15 Uhr, im Konfirmanden-Saal der Christuskirche am Werderplatz, Mannheim-Oststadt.

**WAS?** Ein klangschönes Repertoire, das stimmlich extreme Lagen und Längen vermeidet, vom Irischen Segenslied bis zur Bachkantate. Literatur aus allen Epochen der Chormusik – (darunter: Hildegard von Bingen – Felix Mendelssohn-Bartholdy – John Rutter – Johannes Matthias Michel )

**WARUM?** Um Teil zu haben am Erlebnis des Singens in

Gemeinschaft, denn: Singen klingt nicht nur schön, Singen ist auch gesund. Es fördert die kognitiven Fähigkeiten, wirkt sich wohltuend auf die Psyche aus und stabilisiert das Immunsystem. 3,3 Millionen ChorsängerInnen in Deutschland können nicht irren: gemeinsam Singen macht SPASS.

Die KANTOREI an der Christuskirche freut sich auf SIE!

*Kontakt u. Info beim Kantorat an der Christuskirche,  
Carmenio Ferrulli, Tel.: 0621 41 22 76*

## MISSION UND MINISTRY

### *Gedanken im Anschluss an die Konferenz der Citykirchen der EKD in Chicago*

*Seit unserem Amtsantritt 2013 nehme ich für die Christuskirche – in Absprache mit meiner Kollegin Pfarrerin Gustrau – an der Citykirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland teil. Diese Konferenz ist ein Zusammenschluss wichtiger Innenstadtkirchen in Großstädten und dient dem gegenseitigen Austausch, der Weiterentwicklung von Arbeitsformen sowie der gemeinsamen theologischen Fortbildung.*

Dort trifft man auf viele interessante Kolleginnen und Kollegen, zum Teil an Kirchen von nationalem Rang – wie der Dresdner Frauenkirche, dem Berliner Dom, dem Hamburger Michel – aber auch an vor allem regional bedeutsamen Kirchen wie der Marktkirche Hannover, St. Sebald in Nürnberg, St. Martin in Kassel, die Alte Nikolaikirche in Frankfurt oder St. Marien in Lübeck. Die Konferenz wird von ihren Mitgliedern gern auch als „Wanderzirkus“ bezeichnet – tagt sie doch jährlich in wechselnden Städten im In- und Ausland. Neben dem eigentlichen Thema der Konferenz nimmt das Kennenlernen der gastgebenden Stadtkirchen immer einen wichtigen Raum ein. Im September dieses Jahres tagte die Konferenz zum ersten Mal im außereuropäischen Ausland, nämlich in Chicago. Ihr Thema war „Segregation, Gentrifizierung, Soziale Gerechtigkeit“. Wir lernten eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Gemeinden kennen: kleine und große, lutherische und presbyterianische, schwarze und weiße, arme und reiche Gemeinden. Sie alle leben und arbeiten in einem gesellschaftlichen Umfeld, das sich von Grund auf vom deutschen landeskirchlichen System unterscheidet. Alle sind Freikirchen, d. h. vor allem, sie müssen sich selbst durch Spenden von Gemeindegliedern und Gönnern finanzieren. Das heißt aber auch, dass es nur lose kirchliche Zusammenschlüsse gibt, nicht aber vorgesetzte Kirchenbehörden, die in Strukturen und Arbeitsfelder eingreifen. Mit einer schier überwältigenden Vielzahl von Eindrücken und Impulsen komme ich zurück, die ich hier gar nicht alle wiedergeben kann: bewegende Gottesdienste, beeindruckende Kollegen und Ehrenamtliche, interessante Arbeitsformen. Zwei Gedanken bewegen mich besonders, und ich glaube, diese könnten sich für den Weg unserer ChristusFriedenGemeinde als hilfreich erweisen. Zum einen hat jede der Gemeinden, die wir kennenlernen durften, eine eindeutige „mission“ für sich formuliert: ihre „Sendung“, das, wofür sie im Besonderen steht und wodurch sie sich auszeichnet. Hieran haben auch wir in den vergangenen 5 Jahren an unseren beiden Kirchen vor allem gearbeitet. Der Entschluss, die Christuskirche als den evangelische „Dom“ für Mannheim zu verstehen und zu bespielen, der sie ja rein baulich tatsächlich ist, hat sich bewährt. Das Profil, das wir der Friedenskirche geben möchten, gewinnt Konturen: Interkulturelles Kirchenzentrum mit einer deutlichen Vernetzung in die familiären Strukturen der Schwetzingenstadt hinein. Am zweiten Gedanken müssen wir, davon bin ich überzeugt, in den nächsten Jahren arbeiten. Jede der Chicagoer Gemeinden pflegt nämlich ihre „mission“ in sogenannten „ministries“. Diese „Dienste“ finden wir bei uns vor allem in unserer Art, Gruppen und Kreise zu pflegen. In den USA gehen „ministries“ aber einerseits darüber hinaus, andererseits greifen sie tiefer. Tiefer, weil die Gemeinden versuchen, jedem Gemeindeglied die Möglichkeit zu geben, den Glauben in einer alltagspraktischen Weise zu leben. Ministry ist eben keine Veranstaltung, sondern ein Dienst, den Gemeindeglieder als praktisches Christsein tun. Über die Arbeit unserer Gruppen und Kreise hinaus geht dieser Dienst, weil er sich oft an die Allgemeinheit richtet bzw. an die Schwachen der städtischen Gesellschaft. Ein übergeordnetes Diakonisches Werk, das sich um Sozialarbeit kümmert, gibt es dort nicht. Diakonie findet als ministry in den Gemeinden statt. Dieses „praktische Christentum“, diese Verbindung von Glaube und Leben halte ich für wegweisend. Und so ist mein Vorschlag, dass wir für unsere Kirchen nachdenken, wie wir solche „ministries“ etablieren und fördern können. Ich würde mich freuen, wenn es darüber zu einem umfassenden Diskussionsprozess in der Gemeinde käme, aus der vielleicht sogar ein Auftrag an den neuen Ältestenkreis resultieren könnte, den wir im kommenden November wählen werden. Damit unsere große ChristusFriedenGemeinde ihren Auftrag, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen („mission“) und Menschen zur Nachfolge zu befähigen („ministry“), auch in Zukunft gut erfüllen kann.

*Ihr Pfarrer Stefan Scholpp*



*Die Konferenz zu Gast in der West Humboldt Park Lutheran Church, einer Gemeinde lateinamerikanischer Christen.*



Neuer Mannheimer Stadtjugendpfarrer:  
Oliver Seel

## 100 % FÜR DIE JUGEND

*Oliver Seel ist neuer Mannheimer Stadtjugendpfarrer.*

Als erster Kirchenbezirk in Baden stellt Mannheim eine 100 %-Pfarrstelle für die Jugendarbeit zur Verfügung: Oliver Seel ist ab 1. September neuer Stadtjugendpfarrer und wurde am 21. September um 18 Uhr in der evangelischen Jugendkirche von Dekan Hartmann und Landesjugendpfarrerin Ulrike Bruinings in seinen Dienst eingeführt.

„Es ist wichtig, unsere Jugendarbeit zu stärken“, sagt Dekan Ralph Hartmann. „Viele Jugendliche erleben in ihrer Konfi-Zeit, dass Kirche nicht nur Institution ist, sondern ein Ort, der ihnen gut tut, der Gemeinschaft bietet. Das wollen wir über die Konfi-Zeit hinaus weitertragen“. Dazu sollen altersgemäße Angebote und Gottesdienste entwickelt und die Verbindung zu den Schulen gestärkt werden. „Die Jugendlichen wachsen in einer sehr komplexen Zeit auf. Wir können ihnen Halt und Orientierung vermitteln, wir können mit ihnen über Fragen und Themen sprechen, die sonst wenig Raum finden“, betont Hartmann. „Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind die Verantwortungsträger von morgen. Auch dafür wollen wir ihnen ein werteorientiertes Sinnangebot mit auf den Weg geben.“ Für diese Aufgabe stattet die Bezirksgemeinde die Stelle des Stadtjugendpfarrers nun doppelt so gut aus: Sie umfasst künftig nicht mehr 50 %, sondern 100 %. Der vorherige Stadtjugendpfarrer Bernd Brucksch war mit 50 % in seiner Gemeinde aktiv.

Sein Nachfolger Oliver Seel freut sich schon darauf, in diesem Bereich kreativ tätig zu werden: „Ich möchte Angebote entwickeln, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene wiederfinden und in denen sie sich einbringen können.“ Der 32-jährige hat nach seinem Zivildienst in Kölner Kinderheimen Theologie in Tübingen, Rom und Heidelberg studiert. Das anschließende zweijährige Vikariat brachte ihn nach Weinheim. Danach arbeitete er als Pfarrer im Probedienst in Heidelberg. In der dortigen Altstadtgemeinde war einer seiner Schwerpunkte die ökumenische Jugendarbeit. Seit April 2017 wurde er innerhalb des Probedienstes in Brühl eingesetzt. Von dort wechselt er zum 1. September nach Mannheim an die Jugendkirche auf dem Waldhof, um von dort aus für die gesamte Bezirksgemeinde zu wirken. „Gerade für Jugendliche hat Kirche viel zu bieten. In ihrer Lebensphase gibt es so viele Fragen und Erfahrungen, bei denen wir sie gut begleiten können“, ist Oliver Seel überzeugt. „Wir bieten ihnen einen Ort an, an denen Gott und die Welt Thema sind. Wir haben innerhalb der fordernden Leistungsgesellschaft Räume der Geborgenheit für sie, in denen sie auf andere Weise im Mittelpunkt stehen“.

*ekma/ deVos*



**GOTT SPRICHT: MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.**

**Gen 9,13 (Monatsspruch Januar 2019)**

## MIT PAULUS GLAUBEN | ZUGÄNGE ZUM PHILIPPERBRIEF

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche 21. - 27. Januar 2019

„Mit Gewinn“ | Phil 1, 1-26

**MONTAG, 21. Januar – 19:30 Uhr**

Gemeindesaal Friedenskirche (Augartenstr. 62)  
Pfr. Oliver Wintzek  
(Kath. Seelsorgeeinheit Johannes XXIII.)

„Mit größter Ehre“ | Phil 1, 27 -2, 11

**DIENSTAG, 22. Januar – 19:30 Uhr**

Erlöserkirche (Viktoriastr. 1-3)  
Pfr. Stefan Scholpp  
(Evang. ChristusFriedenGemeinde)

„Mit neuen Werten“ | Phil 3, 1-16

**MITTWOCH, 23. Januar – 19:30 Uhr**

Gemeinderäume Christuskirche (Werderplatz 16,  
Seiteneingang)  
Gemeindereferentin Barbara Heimes  
(Kath. Seelsorgeeinheit Johannes XXIII.)

„Mit Hoffnung und Freude“ | Phil 4, 4-9

**DONNERSTAG, 24. Januar – 19:30 Uhr**

St. Peter, Kapelle, Augartenstr. 92 (Seiteneingang  
Krappmühlstr.)  
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling  
(Evang. Thomasgemeinde)

„Mit allen Nöten“ | Phil 4, 10-23

**FREITAG, 25. Januar – 19:30 Uhr**

Evang. Gemeindezentrum (Johannes-Hoffart-Str. 1)  
Pastor Tobias Dietze  
(Evang. Methodistische Gemeinde)

„...weil der, der bei mir ist, mich stark macht!“

**SONNTAG, 27. Januar – 10:00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der  
Bibelwoche, Christuskirche (Werderplatz 17)  
Pastoralreferentin Kathrin Grein  
(Kath. Seelsorgeeinheit Johannes XXIII.) und  
Pfarrer Dr. Joachim Vette (sanctclara)



## JESUS AUS NAZARETH.

*Gemeindegemeinschaft an der Christuskirche Mannheim*

Jesus. Der Christus. Aus Nazareth. Der Sohn Gottes. Der Menschensohn. Wer war er? Wer ist er für uns? Fragen, die den christlichen Glauben in seinem Kern berühren. Die einzelnen Abende finden immer donnerstags um 18:00 Uhr im Gemeinderaum der Christuskirche, Werderplatz 6, unter der Leitung von Pfarrer Stefan Scholpp statt. Vorausgesetzt wird jeweils die Lektüre des zu besprechenden Kapitels. **Anmeldung:** Pfarramt der ChristusFriedenGemeinde, Werderplatz 15, 68161 Mannheim, Tel. 43031920, Fax 43031929, Email: christusfriedengemeinde@ekma.de.

20. Dezember / Das Gebet des Herrn

10. Januar / Die Jünger

31. Januar / Die Botschaft der Gleichnisse

21. Februar / Die großen Johanneischen Bilder

14. März / Petrusbekenntnis und Verklärung

4. April / Selbstaussagen Jesu

*Pfarrer Stefan Scholpp*



**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

SAMSTAG, 1. Dezember

18:30 Uhr  
Christuskirche im KerzenscheinSONNTAG, 2. Dezember  
1. Advent10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
"Schweigende Jünger, Schreiende  
Steine" / Lukas 19, 39-40  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Bachkantate Bibelwort s. Seite 8  
Kammerchor  
Kindergottesdienst10:00 Uhr  
Gottesdienst am Tag der Begegnung  
"Siehe, ich sende einen Engel vor dir  
her" / Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Bluebirds / Äthiop. Maranathagemein-  
de / Korean. Agapegemeinde / Presby-  
terian Church of Cameroon  
Mannheim / Ungarischsprachige Pro-  
testanten in Deutschland / Verband der  
Siebenbürger Sachsen Rhein-Neckar  
e.V.

SAMSTAG, 8. Dezember

18:30 Uhr  
Christuskirche im KerzenscheinSONNTAG, 9. Dezember  
2. Advent10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Move on"  
Jesaja 35,3-10  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Kindergottesdienst10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Die Rückkehr der Wichtel"  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Christuskindergarten  
weiter Infos siehe Seite 19

SAMSTAG, 15. Dezember

18:30 Uhr  
Christuskirche im KerzenscheinSONNTAG, 16. Dezember  
3. Advent10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Verheißung! Erfüllung?"  
Römer 15,4-13  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Hoffnung erfülle Euch!"  
Pfarrerin Dr. Maibritt GustrauSONNTAG, 23. Dezember  
4. Advent10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Dicht dran und doch daneben."  
Johannes 1, 19-23  
Pfarrer Peter Annweiler  
Kindergottesdienst10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Wer bist du – Täufer Johannes?  
– Wer bin ich? –"  
Johannes 1,19-28"  
Pfarrer i. R. Herbert BurgerMONTAG, 24. Dezember  
Heiligabend15:00 Uhr  
Gottesdienst mit Krippenspiel  
"Hallelu – Ja!"  
Pfarrer Stefan Scholpp16:30 Uhr  
Christvesper I  
"Jauchzet, frohlocket!"  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Bachchor Mannheim  
Bachorchester18:00 Uhr  
Christvesper II  
"In dulco jubilo!"  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Blechbläserensemble Christuskirche22:30 Uhr  
Christmette  
"Groß ist das Geheimnis des Glau-  
bens" / 1. Timotheus 3,16  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Thomas Nauwartat Schulze, Altus16:00 Uhr  
Gottesdienst mit Krippenspiel  
"Himmlischer Besuch"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Singschule Mannheim  
Gottesdienstteam

**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

DIENSTAG, 25. Dezember  
1. Weihnachtstag

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Worte, nichts als Worte"  
Johannes 1,1-5.9-14(16-18)  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Ensemble Kammerchor Mannheim

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

MITTWOCH, 26. Dezember  
2. Weihnachtstag

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Weihnachtsgrüße" / Römer 1,1-7  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Ensemble Bachchor Mannheim

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

SONNTAG, 30. Dezember  
1. Sonntag nach Christfest

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Steh auf und nimm das Kinde-  
lein" / Matthäus 2,13-18(19-23)  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Kindergottesdienst

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

MONTAG, 31. Dezember  
Altjahresabend

18:00 Uhr  
Gottesdienst  
"High lights"  
Jesaja 51,4-6  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

16:30 Uhr  
Gottesdienst  
"High lights"  
Jesaja 51,4-6  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

DIENSTAG, 1. Januar  
Neujahrstag

17:00 Uhr  
Kantatengottesdienst  
"Von guten Mächten ..."  
Josua 1,1-9  
Dekan i.R. Günter Eitenmüller

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche

SONNTAG, 6. Januar  
Epiphania

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Einzelsegen  
"Suche den Frieden und jage ihm  
nach!"  
Psalm 34,15  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"König erwartet Königin - wo bleibt  
der Dritte?"  
1 Kg 10,1-13  
Prädikantin Doris Gröble

SONNTAG, 13. Januar  
1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
anschließend Neujahrsempfang  
"Endlich angekommen"  
Josua 3,5-17  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst  
"Übergang. Durchzug. Trans-  
formation"  
Josua 3,5-17  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
Bluebirds

SONNTAG, 20. Januar  
2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufen  
"Was denn noch"  
Römer 12,9-16  
Pfarrer Stefan Scholpp  
Kindergottesdienst

10:00 Uhr  
Gottesdienst für Große und Kleine  
"Hey, Pippi Langstrumpf"  
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau  
weitere Infos siehe Seite

SONNTAG, 27. Januar  
letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst zum  
Abschluss der Ökumen. Bibelwoche  
"... weil der, der bei mir ist, mich  
stark macht!" / Philipper 4,10-13  
Pastoralreferentin Kathrin Grein  
Pfarrer Dr. Joachim Vette (sanctclara)

kein Gottesdienst  
in der Friedenskirche



	CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
SONNTAG, 27. Januar letzter Sonntag nach Epiphania	18:00 Uhr – Evensong Pfarrer Stefan Scholpp Kammerchor der Johanniskirche	
SONNTAG, 3. Februar 5. Sonntag vor Passion	10:00 Uhr Gottesdienst "Zu schön, um wahr zu sein?" 1. Korinther 1,4–8 Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau Kindergottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst "Ihr seid o.k." 1. Korinther 1,4–9 Pfarrer Stefan Scholpp
SONNTAG, 10. Februar 4. Sonntag vor Passion	10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Gesangbuch-Anhangs "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder" / Psalm 150 Pfarrer Stefan Scholpp Schola der Christuskirche Kindergottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst "Sturm" Markus 4,35–41 Prädikantin Nancy Gärtner
SONNTAG, 17. Februar Septuagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst "Die Mittelmäßigkeit" Prediger 7,15–18 Pfarrer Stefan Scholpp  18:00 Uhr – Evensong Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau Chöre der Christuskirche	10:00 Uhr Gottesdienst "Wo unser Latein am Ende ist" Prediger 7,15–18 Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
SONNTAG, 24. Februar Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen "Auf, zu neuen Ufern" Apostelgeschichte 16,9–15 Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau	10:00 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine "Wir tragen viele Masken" Pfarrer Stefan Scholpp Kita Weidenkörbchen

### GOTTESDIENSTTERMINE KITAS / HEIME / GEMEINDEN ANDERER SPRACHE UND HERKUNFT

WAS?	CHRISTUSKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE
Kindergartengottesdienste Christuskindergarten	Mittwochs 10:30–11:15 Uhr Termine werden bekannt gegeben	Christuskirche
Kindergartengottesdienste Weidenkörbchen	Dienstags 10:30–11:15 Uhr Termine werden bekannt gegeben	Friedenskirche
Evangelische und katholische Gottesdienste im Wechsel	Donnerstags 15:30–16:30 Uhr 6. und 20. Dezember 17. und 31. Januar 14. und 21. Februar	Pauline-Maier-Haus Lessingstraße 4 Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Prädikantin Ilse Gember
Gottesdienste der Äthiopischen Gemeinde	Samstags 16:00–18:00 Uhr	Gemeindesaal der Friedenskirche
Gottesdienste der PCC Mannheim	Sonntags 14:30–16:30 Uhr	Friedenskirche
Gottesdienste der Evang.- Koreanischen Agapegemeinde	Sonntags 12:30–14:30 Uhr	Friedenskirche
Gottesdienste der ungarischsprachig reformierten Gemeinde	jeden 2. Sonntag im Monat 16:00–18:00 Uhr	alter Saal Friedenskirche



*Gott lädt ein! Zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm in KinderVesperkirche und Vesperkirche*

## **SIGNAL FÜR GERECHTIGKEIT UND NÄCHSTENLIEBE**

*11. Mannheimer KinderVesperkirche vom 3. bis 16. Dezember 2018*

*22. Mannheimer Vesperkirche vom 6. Januar bis 3. Februar 2019*

Wenn andere von Urlaub, Kinobesuch, Handys und Geburtstagspartys erzählen, bleiben sie oft still. Kinder und Jugendliche, deren Familien sich das nicht leisten können. Oft fehlt ihnen auch, was sonst wie selbstverständlich zum täglichen Leben dazu gehört. Auf ihre schwierige Situation macht die KinderVesperkirche aufmerksam und setzt ein Zeichen für Teilhabe und Gerechtigkeit. Diese durch Spenden finanzierte Aktion ist nur dank der großzügigen Unterstützung vieler ehrenamtlich Helfenden und Spender möglich. Weitere Infos: [www.kindervesperkirche.de](http://www.kindervesperkirche.de) / **Spenden sind willkommen:** Ev. Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44 6705 0505 0039 0030 07, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „KinderVesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.

Gott lädt ein! Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche die Sorgen der Bedürftigen. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten. Für die erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende da – ohne sie wäre die Vesperkirche nicht möglich. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies“ sind. Viele Gemeinden backen für die Gäste und übernehmen einen Kuchentag. Backen auch Sie mit! Kommen Sie zu den Benefizkonzerten am 13. Januar um 17 Uhr und am 27. Januar um 17 Uhr. Weitere Infos: [www.vesperkirche-mannheim.de](http://www.vesperkirche-mannheim.de) / **Spenden sind willkommen:** Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44 6705 0505 0039 0030 07, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „Vesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig geöffneten Diakoniepunkt Konkordien in R3 zugute.

*ekma/dv*

## **KUCHENSPENDE UNSERER GEMEINDE FÜR DIE VESPERKIRCHE AM 23. JANUAR**

Unsere Gemeinde übernimmt am Mittwoch, den 23. Januar das komplette Kuchenangebot für die Vesperkirche. Kuchenspenden können am Dienstag, den 22. Januar, und am Mittwoch, den 23. Januar, bis 10:00 Uhr im Konfirmandensaal abgegeben werden. Bitte nur trockene Kuchen ohne Verwendung von Sahne und Alkohol abgeben. Listen für Kuchenspenden werden ausgelegt. Ein schönes Ziel wären 70 Kuchen.

*red*

## **60. AKTION BROT FÜR DIE WELT – "HUNGER NACH GERECHTIGKEIT"**

Vom 1. Adventssonntag bis zum 31. Dezember 2018 wird in den Gottesdiensten um Kollekten für die Arbeit von "Brot für die Welt" gebeten. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie uns dabei, unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und

Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6) .

**Spendenkonto Brot für die Welt:**  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB  
Bank für Kirche und Diakonie

*red*



## KINDERCHOR AN DER CHRISTUSKIRCHE

Im neuen Schuljahr startet ein Kinderchor an der Christuskirche. Kantor Carmenio Ferrulli probt dienstags in der schulferienfreien Zeit mit zwei Gruppen:

**Gruppe I:** Vorschulkinder und Kinder der 1. Klasse  
15:30-16:00 Uhr

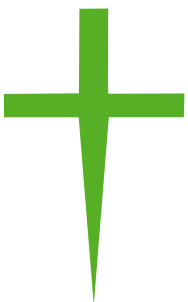
## GEMEINSAM GUTES TUN

Mit dem neuen Kirchenjahr, das am 1. Adventssonntag beginnt, geht die Stiftung Christuskirche - Kirche Christi nun schon in ihr 10. Jahr segensreicher Arbeit. Landesbischof i. R. Dr. Ullrich Fischer wacht als Schirmherr weiterhin über die Einhaltung der Zielrichtung der Stiftung, und mit ihm wollen alle Gremienmitglieder sie in eine gute Zukunft führen.

So darf die Stiftung eine Adventsüberraschung ankündigen, denn sie bekam die Möglichkeit, eine Sonderausstellung innerhalb der Neuinstallation "Christliche Kunst" der Reiss-Engelhorn-Museen mitzufinanzieren. Es ist uns eine Freude, die schönsten Objekte der damaligen "Ausstellung 100 Jahre Christuskirche" aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Am Adventssamstag laden die REM und die Stiftung um 15 Uhr gemeinsam zur Ausstellungseröffnung ein. Der ereignisreiche Tag klingt aus mit der "Christuskirche im Kerzenschein". Auf dem Vorplatz erfreut der große Christbaum die Besucher, der die Christuskirche durch die ganze Adventszeit bis ins Neue Jahr hinein anstrahlen wird. Er wird auch in diesem Jahr traditionell von der Stiftung Christuskirche - Kirche Christi ermöglicht. Mögen sich wieder viele Menschen unter ihm versammeln und zu weihnachtlichen Trompetenklängen, Punsch und guten Gesprächen zusammenfinden. Zum Jahresergebnis 2018 gibt es Erfreuliches zu vermelden. Aus Spenden und Kapitalerträgen konnten für viele mannigfaltige Projekte in ganz Mannheim - einmalig oder auf Dauer - mehr als 70.000 Euro ausgegeben werden. Darüber hinaus wurden die Restzahlungen für die Generalsanierung der Steinmeyer-Orgel geleistet, deren erfolgreicher Abschluss wir in einem festlichen Konzert im September erleben durften.

Und damit gehen wir auf das kommende 10jährige Jubiläum der Stiftung zu, das wir am Sonntag Kantate - den 19. Mai 2019 - gemeinsam feiern wollen. Dazu schenkt uns Prof. Michel am Vorabend das Oratorium "Die Schöpfung" von Joseph Haydn, für das wir ihm, den Sängern und Musikern schon heute herzlich danken.

*Dr. Karl Schneider, Vorsitzender Stiftung Christuskirche - Kirche Christi*



**ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS DIESER ZEIT LEIDEN NICHT INS  
GEWICHT FALLEN GEGENÜBER DER HERRLICHKEIT, DIE AN UNS  
OFFENBART WERDEN SOLL.**

**Röm 8,18 (Monatsspruch Februar 2019)**



## CHRISTUSKIRCHE IM KERZENSCHNITT

**SAMSTAG, 1. Dezember, 18:30 Uhr**

Texte und Musik zum Advent / Orgel: Carmenio Ferrulli  
anschließend auf dem Vorplatz Blechbläserensemble  
der Christuskirche / Leitung: Johannes Michel

**SAMSTAG, 8. Dezember, 18:30 Uhr**

Texte und Musik zum Advent / Orgel: Carmenio Ferrulli  
anschließend auf dem Vorplatz Posaunenchor Feuden-  
heim / Leitung: Alexander Fieres

**SAMSTAG, 15. Dezember, 18:30 Uhr**

Texte und Musik zum Advent / Orgel: Johannes Michel  
anschließend auf dem Vorplatz Posaunenchor der Auf-  
erstehungsgemeinde / Leitung: Sonja Nemet



## HERZLICHE EINLADUNG SENIORENADVENT 2018

*am 4. Dezember 2018 von 14:30-16:30 Uhr  
im Konfirmandensaal der Christuskirche*

Neben Kaffee, Kuchen und vielen Adventsliedern erwar-  
tet Sie ein geselliger und besinnlicher Nachmittag rund  
um das Thema „Helfer. Mitmensch. Bischof. Bild. Die  
Ikone des heiligen Nikolaus“. Melden Sie sich bitte bis  
23. November im Pfarramt an, damit der Nachmittag  
gut geplant werden kann.

red



## ES IST NOCH IMMER NICHT ALLES REPARIERT!

*Termin Repair Café 12. Januar von 11:00 - 15:00 Uhr*

Wer noch immer etwas Kaputtes zu Hause hat, sei es  
Elektro, Computer, Fahrrad oder Kleidung – eigentlich  
alles, was man tragen kann, der hat die Chance, im  
Repair Café im Bühnensaal der Friedenskirche mit Hilfe  
von Experten, die Dinge wieder heile zu machen. Im  
Anschluss kann er die hoffentlich erfolgreiche Repara-  
tur mit anderen bei Kaffee und Kuchen abrunden.  
Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

red



## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM HAUPTBAHN- HOF AM DIENSTAG, 3. DEZEMBER, 17:00 UHR

*Die Bahnmissionsmission lädt ein zur Krippenaufstellung*

Die Bahnmissionsmission Mannheim lädt gemeinsam mit  
den katholischen und evangelischen Gemeinden nörd-  
lich und südlich des Hauptbahnhofs herzlich zu einem  
ökumenischen Gottesdienst in der Halle des Haupt-  
bahnhofs ein. An diesem Tag stellen wir unsere Krippe  
in der Halle auf. Wir freuen uns auf eine große Anzahl  
von Besuchern.

*Pfarrer Stefan Scholpp*



## ORGEL:PUNKT:SECHS

Einmal im Monat immer freitags um 18:00 Uhr spielen  
unsere Organisten 30 Minuten an den wundervollen  
Orgeln der Christuskirche zum Wochenende auf. Nächste  
Termine: 14. Dezember, 11. Januar und 15. Februar.

red



### IMPRESSUM

#### Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),  
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg),  
Irina Peter (ip), Stefanie Tremmel (st)

#### Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

#### Gottesdienste und Termine

Kerstin Volz, Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

#### Fotos

Titel: Deike S. 3: privat, S. 4: Stadtarchiv Mannheim – ISG, S.  
5: epd Bild, Lotz, Oettel S. 6: Stefanie Tremmel, S. 8: lepo-  
rella Design, S. 9: Noeske, Birnbaum, S. 10: Kirsten de Vos, S.  
15: Alexander Kästel, S. 18: wgt\_ev, S. 19: epd Bild, S. 20:  
ekma, S. 21: Stefan Scholpp, S. 23: Iris Wunderlich, Gabriele  
Roloff

#### Auflage

5.000 Stück

#### Redaktionsschluss

17. Januar 2019

## WEIHNACHTEN – DEN HEILIGEN ABEND IN DER FRIEDENSKIRCHE VERBRINGEN

*Sie sind herzlich willkommen!*

Weihnachten kann ganz unterschiedlich gefeiert werden. Es muss nicht immer die Familie sein. Auch in diesem Jahr sollen die Türen in der Friedenskirche nach dem Weihnachtsgottesdienst an Heilig Abend offen sein. Eine „Offene Weihnacht“ für alle, die nicht allein sein möchten, mit gemeinsamen Essen und guter Unterhaltung.

Wir beginnen nach dem Krippenspiel in der Friedenskirche, etwa um 18h und beschließen den Abend gegen 21:30 Uhr. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Wenn Sie an Heilig Abend gerne mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte mit Namen und Telefonnummer im Pfarramt an. Für solch einen Abend braucht es einiges an Hilfe und Unterstützung. Ich würde mich freuen, wenn sich Menschen finden würden, die Lust und Zeit haben, sich in diesem Projekt einzubringen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie das Essen und den Abend mitzubereiten möchten.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## TERMINE ZUM VORMERKEN FÜR 2019

- 1. März Weltgebetstag
- 6. März – 17. März, jeden Mittwoch 19:00 Uhr Passionsandachten ab Aschermittwoch in der Christuskirche
- 7. April Jubelkonfirmation
- 1. Juni Gemeindeausflug
- 29./30. Juni Gemeindefest
- 25. September Meile der Religionen



## BLUMENKINDER FÜR DIE FRIEDENSKIRCHE!

*Wer hat Lust, mit Blumen umzugehen und schöne Sträuße zu binden?*

Wir suchen dringend jemand, der in der Friedenskirche sich ab und zu um die Blumen auf dem Altar kümmert. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2019



„Kommt – alles ist bereit!“, rufen uns die Frauen aus Slowenien zu und laden uns zum ökumenischen Gottesdienst am 1. März 2019 ein. Fröhlich und selbstbewusst greifen sie die Erzählung vom Gastmahl im Lukas-Evangelium auf. Alle sind eingeladen, niemand soll vergessen sein, es ist noch Platz – gerade auch für die gering geachteten Menschen, wie es Jesus gelehrt und gelebt hat. – Slowenien war Teil des sozialistischen Jugoslawiens und wurde erst 1991 erstmals ein unabhängiger Staat. Frauen und Mädchen hatten schon damals einen hohen Grad an sozialer und wirtschaftlicher Teilhabe erreicht. In der Liturgie schildern sie aber auch, welche Mängel noch bestehen, um auf allen Ebenen im Bildungswesen, im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereich gleichberechtigt zu sein und ihre persönliche Integrität auch im Zusammenleben der Geschlechter zu wahren. Immer noch ist viel zu tun, um Frauen in aller Welt zu stärken, ihre Gesundheit und Bildung zu fördern, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dazu bedürfen sie unserer Unterstützung im Gebet und durch die Gaben der Kollekte, die Projekte des Weltgebetstag-Komitees fördern.

*Marianne Häring*

## GOTTESDIENSTE FÜR GROßE UND KLEINE IN DER FRIEDENS- KIRCHE

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! In der Friedenskirche gibt es einmal im Monat einen „Gottesdienst für Große und Kleine“. Wie der Name schon sagt, richtet er sich an Kinder und Erwachsene. Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

**SONNTAG, 13. Januar, 10:00 Uhr**

„Hey, Pippi Langstrumpf“

Kinder, habt Ihr schon mal von Pippi Langstrumpf in der Kirche gehört? Nein? Das habe ich vermutet. Und ich finde, wir sollten das nachholen, denn Pippi Langstrumpf macht etwas ganz prima, was alle, die an Jesus glauben, tun sollten: Sie hat keine Angst! Überlegt mal, welche Geschichte Ihr kennt, in der sie besonders mutig war.



**MONTAG, 24. Dezember, 16:00 Uhr**

„Himmlicher Besuch“ – Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche

An Heilig Abend wird es wieder spannend in der Friedenskirche. Viel haben wir vorbereitet: Krippenfiguren selbst gebastelt, ein Krippenspiel eingeübt und die Kinder von der Singschule haben viele Lieder einstudiert. „Himmlicher Besuch“ wird erwartet. Feiern Sie mit! Große und Kleine sind willkommen in der Friedenskirche um 16:00 Uhr.

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERTREFF

**Wer:** Für Kinder im Grundschulalter

**Wo:** Evangelische Friedenskirche Mannheim, Eingang Traitteurstraße 50 und Augartenstraße 62

**Was:** Kinder treffen, spannende Geschichten erleben und dazu spielen, beten, singen, basteln und kreativ werden – buntes Programm rund um die Friedenskirche

**Wann:** Montags, 3. Dezember; 7. Januar; 21. Januar; 4. Februar jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr

Komm vorbei und bring deine Freunde mit!

*Es freut sich*

*Gemeindediakonin Rahel Anne Römer*

*rahel.roemer@ekma.de . 0621- 319 430 215 / 0172 2680 552*



## GLAUBEN.REDEN.FEIERN.

*Das Gottesdienstteam Friedenskirche ist offen für Interessierte*

Wenn Sie

- sich gern über Ihren Glauben austauschen
- überlegen, was davon vielleicht auch für andere wichtig ist
- gemeinsames Gebet schätzen
- Kindern und Familien gute Erfahrungen in der Kirche ermöglichen wollen

Dann wären Sie bei uns gut aufgehoben: Im Gottesdienstteam Friedenskirche!

Wir sind im Moment neun Erwachsene, die sich in der Regel einmal im Monat treffen. Wir tauschen uns über einen biblischen Text aus und überlegen, was davon und wie als Quintessenz in einen „Gottesdienst für Große und Kleine“ umgesetzt werden kann. Das macht Spaß, fordert heraus und hält uns jetzt schon über ein Jahr zusammen.

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen wollen!  
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

*Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau*

## WIR SIND KIRCHE. WIR SIND DAFÜR.

*Einstehen für Demokratie, Menschlichkeit und Rechtsstaat.*

Es ist relativ leicht gegen etwas zu sein. Es scheint leichter, zu zweifeln als zu vertrauen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Christen unsere Haltung zeigen. Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, haben wir in Mannheim zu einem starken öffentlichen Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt aufgerufen. Über 9000 Menschen haben sich eindrucksvoll zu Demokratie, Menschlichkeit und Rechtsstaat bekannt.

Unser Grundgesetz beginnt mit einem starken Satz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. In diesem Satz finden wir uns als Christen wieder, denn er stellt den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns, unabhängig von Äußerlichkeiten. Dieser Satz eröffnet uns einerseits die Freiheit, uns mit unseren von Gott verliehenen Gaben frei entfalten zu können und nimmt uns andererseits in die Pflicht, Verantwortung für uns und für andere zu übernehmen. Dieser Satz begründet unsere demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien, die Macht begrenzen, teilen und verorten. Lassen wir uns nicht mitreißen von der allgegenwärtigen Lust am Gegeneinander, von dieser Sucht nach destruktivem Polemisieren, von diesen Haltungen, die nur Freund oder Feind zu kennen scheinen und darüber vergessen, dass Zusammenleben und Zusammenhalt nur mit Toleranz und Kompromiss gelingt.

*Dekan Ralph Hartmann*





## DAS NEUE KONFIRMATIONSAHR HAT BEGONNEN

Am 12. September trafen sie sich das erste Mal: die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019. Wie schon im letzten Jahr findet der Unterricht für die Region Mitte, also die ChristusFriedenGemeinde, die CityGemeinde Hafen-Konkordien und die Thomasgemeinde, gemeinsam statt. Diakonin Rahel Anne Römer, Pfarrer Stefan Scholpp und Vikarin Dr. Christine Hoffmann werden die Jugendlichen begleiten, zusammen mit 14 ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern.

Unser Bild zeigt die gesamte Gruppe. 32 Jugendliche, 19 Jungs und 13 Mädchen, wollen sich konfirmieren lassen. 18 gehören zur ChristusFriedenGemeinde, 11 zur Thomasgemeinde, zwei zur CityGemeinde Hafen-Konkordien und eine Jugendliche ist aus Feudenheim mit dabei. Die Namen (in alphabetischer Reihenfolge):

Béla Ahuis, Andreas Beßler, Davita Bitzel, Constanze Degenring, Björn Diesbach, Jule Dippold, Greta Enßlin, Elias Firat, Luca Ganz, David Garbers, Willem Hagemeyer, Lisa Hauptmann, Kurt Hoffmann, Ole Jandric, Ellen Kövel, Konstantin Leßmann, Caroline Maichl, Vanessa Mayfarth, Sam Ndu, Tim Neff, Tristan Philipp, Ellen Radschun, Finn Schuhmacher, Kira Schuhmacher, Nico Schweitzer, Arthur Sell, Oskar Szathmáry, Emily Taylor, Wilhem Vatter, Johannes Wittmann, Lotte Wöhrle, Alicia Zickgraf.

*Pfarrer Stefan Scholpp*



**ALS SIE DEN STERN SAHEN, WURDEN SIE HOCHERFREUT.**

**Matthäus 2,10 (Monatsspruch Dezember 2018)**

## JUBELKONFIRMATION 2019

Am 7. April 2019, um 10:00 Uhr in der Christuskirche, findet die Jubelkonfirmation statt. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1969 ihre Konfirmation in der Christus- oder Friedenskirche gefeiert haben, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche um 10:00 Uhr zu begehen. Anschließend sind alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, gerne auch in Begleitung, zum Mittagessen in den Gemeindesaal der Friedenskirche eingeladen. Dort schließt dann eine Andacht den festlichen

Tag ab. Eingeladen sind außerdem alle, deren Konfirmation noch länger als 1969 zurückliegt und selbstverständlich auch die, die nicht in der ChristusFriedenGemeinde konfirmiert wurden aber jetzt hier leben und diesen Tag gern feierlich begehen möchten.

Um gut planen zu können, möchten wir Sie bitten, sich im Pfarramt anzumelden.

mg

## VERANSTALTUNGEN KIRCHENMUSIK CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE DEZEMBER 2018 BIS FEBRUAR 2019

**SONNTAG, 2. Dezember, 10:00 Uhr**  
Christuskirche  
Bachkantate – Bibelwort  
"J. S. Bach: Nun komm der Heiden Heiland" BWV 61  
Cornelia Samuelis, Sopran / Sebastian Hübner, Tenor  
Michael Roman, Bass  
Kammerchor Mannheim /  
Barockorchester l'arpa festante  
Leitung: Johannes Michel /  
Predigt: Pfarrer Stefan Scholpp

**SONNTAG, 2. Dezember, 17:00 Uhr**  
Christuskirche  
Adventskonzert  
Vivaldi: Gloria  
Händel: Dixit Dominus  
Bach: Nun komm der Heiden Heiland  
Cornelia Samuelis, Sopran / Lena Sutor-Wernich, Alt  
Sebastian Hübner, Tenor / Michael Roman, Bass  
Kammerchor Mannheim  
Barockorchester L'arpa festante  
Leitung: Johannes Michel  
Eintritt: 25.- / 22.- / 18.- / 18.- (erm.)

### KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

**Bachchor Mannheim** Montags 19:30 Uhr  
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kammerchor Mannheim** Mittwochs 20:00 Uhr  
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

**Kantorei** Dienstags 18:00 Uhr  
Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

**Kinderchor** Dienstags  
Gruppe I: 15:30-16:00 Uhr  
Gruppe II: 16:00-16:45 Uhr  
Leitung: Kantor Carmenio Ferrulli

**Blechbläserensemble der Christuskirche**  
projektweise nach Vereinbarung  
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

weitere Informationen unter  
[www.christuskirche.org](http://www.christuskirche.org)

**SONNTAG, 9. Dezember, 17:00 Uhr**  
Christuskirche  
Internationales Orgelkonzert V  
Carmenio Ferrulli, Mannheim/Frankfurt (D)  
spielt Werke von Mendelssohn, Brahms, Vierne  
und Reger  
Eintritt: 12.- / 6.- (erm.)

**FREITAG, 14. Dezember, 18:00 Uhr**  
Christuskirche  
ORGEL:PUNKT:SECHS  
Johannes Michel, Orgel / Eintritt frei

**SAMSTAG, 22. Dezember, 18:30 Uhr**  
Christuskirche  
Weihnachtskonzert  
Mannheimer Blech / Ehrhard Wetz, Leitung  
Knabenchor Mannheim  
Unterstufenchor Johann-Sebastian-Bachgymnasium  
Immanuel Zeh und Matthias Billinger, Leitung

### KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Singschule: Dr. E. Voelker 06206-156 318

Pop- und Gospelchor: E. Stadler [eckistadler@web.de](mailto:eckistadler@web.de)

#### Pop- und Gospelchor

Mittwochs 18:00 Uhr  
Leitung: Eckhard Stadler

#### Singschule Mannheim und Musikgarten

Montags  
11:15 bis 11:45 Uhr Singschule 1  
14:00 bis 14:45 Uhr Singschule 1  
14:45 bis 15:15 Uhr Musikalische Früherziehung  
17:00 bis 18:00 Uhr Jugendchor „Young Voices“

Donnerstags  
15:45 bis 16:30 Uhr Singschule 1  
16:30 bis 17:30 Uhr Singschule 2

**MONTAG, 31. Dezember, 20:15 Uhr**  
 Christuskirche  
 Festliches Silvesterkonzert  
 Johann Sebastian Bach Ouvertüre C-Dur BWV 1066  
 Johann Joseph Fux: Suite in C-Dur  
 Michael Haydn: Konzert für Horn und Posaune  
 Arcangelo Corelli: Weihnachtskonzert  
 Matthias Gromer, Posaune / Reimer Kühn, Horn  
 Falk Zimmermann, Trompete / Vitaly Nedin, Violine  
 Sinfonietta Mannheim  
 Johannes Michel, Leitung  
 Eintritt: 20.- / 10.- (erm.)

**MONTAG, 31. Dezember, 22:30 Uhr**  
 Christuskirche  
 Orgelfeuerwerk – VIVA ITALIA!  
 Werke von Rossini, Da Bergamo, Petrali und Edward Elgar (Pomp and Circumstance)  
 Carmenio Ferrulli und Johannes Michel, Orgel  
 Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**DIENSTAG, 1. Januar, 17:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Neujahrskantate  
 Johann Sebastian Bach: "Ehre sei dir Gott, gesungen"  
 BWV 248,5 / Weihnachtssoratorium Teil 5  
 Giorgia Cappello, Sopran  
 Christoph Wittmann, Tenor  
 Bachchor Mannheim, Sinfonietta Mannheim  
 Leitung: Johannes Michel

**FREITAG, 11. Januar, 18:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 ORGEL:PUNKT:SECHS  
 Carmenio Ferrulli, Orgel / Eintritt frei



### KIRCHENMUSIK KALENDER 2019

*... und mit euch gehen in ein neues Jahr ...*

Der neue Kirchenmusik Kalender ist wieder da! Der Kalender ist im Kantorat oder ab Oktober an den Abendkassen erhältlich und kostet 10.- (3 Stück 27.-, 5 Stück 40.-, 10 Stück 75.-). Gestaltet wurde er wieder von Iris Wunderlich und Gabriele Roloff, die schon seit vielen Jahren diesen Kalender gemeinsam entwerfen. Teile des Erlös sind für die Kirchenmusik bestimmt. *red*

**SONNTAG, 20. Januar, 17:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Internationales Orgelkonzert VI  
 Andreas Jetter, Chur (CH)  
 spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Reimann, Max Gulbins und Joseph Jongen  
 Eintritt: 12.- / 6.- (erm.)

**SAMSTAG, 26. Januar, 18:00 Uhr**  
 Friedenskirche  
 Nachweihnachtskonzert  
 Antonio Vivaldi, Gloria D-Dur (RV 589)  
 Arnold Melchior Brunnckhorst, Die Weihnachtsgeschichte  
 Jan Dismas Zelenka, Magnificat C-Dur (ZWV 107)  
 Julia Pastor, Sopran  
 Thomas Nauwartat-Schulze, Altus  
 Christian Rathgeber, Tenor  
 Thomas Herberich, Bass  
 Stefan Göttelmann, Cembalo/Orgel  
 Heidelberger Kantatenorchester  
 Chöre der Mannheimer Liedertafel e.V.  
 Leitung: Andreas Fulda, KMD Jürgen E. Müller  
 Eintritt: 10.- / 5.- (erm.)

**SONNTAG, 27. Januar, 18:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Evensong  
 Kantorei der Johanniskirche Mannheim  
 Leitung: Niklas Sikner

**SONNTAG, 3. Februar, 17:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Internationales Orgelkonzert VII  
 Simon Johnson, St. Pauls Cathedral London (GB)  
 spielt Werke von Parry, Stanford, Howells & Johnson  
 Eintritt: 12.- / 6.- (erm.)

**FREITAG, 15. Februar, 18:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 ORGEL:PUNKT:SECHS  
 Johannes Michel, Orgel  
 Eintritt frei

**SONNTAG, 17. Februar, 18:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Evensong  
 Chöre der Christuskirche  
 Leitung und Orgel: Carmenio Ferrulli und Johannes Michel

**SONNTAG, 24. Februar, 17:00 Uhr**  
 Christuskirche  
 Internationales Orgelkonzert VIII  
 Thomas Ospital, Paris (F)  
 Eintritt: 12.- / 6.- (erm.)

## KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

### Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

PfarrerIn Dr. Maibritt Gustrau  
Pfarrer Stefan Scholpp

#### Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr – Mi.: 16:00-18:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-430 319 20 | Fax: 0621-430 319 29  
christusfriedengemeinde@ekma.de  
www.christusfriedengemeinde.de

#### Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX  
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

#### Kirchendiener

H. G. Heltmann | Tel.: 0172-435 1720  
(Mo. Ruhetag)

### Kirchenmusik Christuskirche

Landes- und Bezirkskantor  
KMD Prof. Johannes Michel

Kantor Carmenio Ferrulli  
Sekretärin Sylvia Birnbaum

#### Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00-12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621-412 276  
kantorat.nordbaden@t-online.de

Bankverbindung: BW Bank  
BIC SOLADEST600

IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

### Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56  
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de

### Kindertagesstätten

#### Christuskindergarten

Leiterin: Cortina Kovács

Josef-Bußjäger Weg 3, 68165 Mannheim  
Tel.: 0172-278 1119

kita.maximilianstr@ekma.de

### Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand  
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-447 735  
kita.weidenstr@ekma.de

### Vereine | Stiftung

#### Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim  
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

#### Förderkreis der Kirchenmusik

#### an der Christuskirche Mannheim e. V.

Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670  
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

#### Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68161 Mannheim

Tel.: 0621-412 130

stiftung@christuskirche-kirche-christi.de

www.christuskirche-kirche-christi.de

Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX

IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

### Informationszentrum Pflege

Sozialstationen und Nachbarschaftshilfe  
Unionstr. 3, 68309 Mannheim

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr

Tel.: 0621-1689-100

Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

Tel.: 0621-1689-300

pflege@diakonie-mannheim.de

www.sozialstationen-mannheim.de

**GOTT SPRICHT: SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!**



Psalm 34,15 (Jahreslosung 2019)

ADRESSAUFKLEBER

HIER ANBRINGEN